

Z

Soeben erschien:

Geschichte der Ministerversantwortlichkeit in Baden

von Franz Schnabel.

(80. 97 Seiten.) Preis brosch. M. 30.—

Das Buch handelt von einem politischen und staatsrechtlichen Gegenstande, der im alten kaiserlichen Deutschland recht eigentlich im Mittelpunkte der parlamentarischen Kämpfe um die Reichsverfassung gestanden hat und um den noch bis in den Krieg und in seine letzten Tage hinein leidenschaftlich gestritten worden ist. Was das alte Reich nie hat erlangen können — eine praktisch vollziehbare parlamentarische Verantwortlichkeit seiner höchsten Beamten —, hat Baden schon vor Begründung des Reiches verfassungsrechtlich niedergelegt. Erst nach langen und schwierigen Kämpfen allerdings ist es geschehen, aber dann doch in endgültiger und vorbildlicher Weise. Der Liberalismus war vor der Reichsgründung stark genug, um sich durchzusetzen; im neuen Reiche aber war ihm die Grenze gezogen. Von dieser Tatsache aus führen die Gedanken bis in unsere Gegenwart. Aufgabe des Politikers ist es, die nötigen Folgerungen zu ziehen.

Die Schrift ist ein wichtiger Beitrag zur Geschichte des Liberalismus.

Nicht nur der Historiker, sondern auch der Staatsrechtslehrer und vor allem der inmitten der staatlichen Entwicklung stehende Politiker kommt als Käufer in Betracht.

Bezugsbedingungen:

30% bzw. 35% Rabatt und Partie 11/10.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.,
Karlfriedrichstrasse 14.

Neue Lyrik

Georg Schmückle Lichter überm Weg

Heinrich Zerkowen schreibt im Lit. Echo:

Dieser prachtvolle Georg Schmückle ist keineswegs ein weltfremder Rosenzüchter süßer Abseitigkeiten. Aber wo seine Hand hinfasst, da blühen Blumen. Wo sein Auge hinsieht, lacht Sonne . . . Das Buch stellt man nicht in den Zufall und Bücherschrank. Das läßt man ein paar Wochen und mehr auf seinem Schreibtisch liegen.

Heinrich Lilienfein schreibt:

Aus guter schwäbischer Tradition haben diese Verse ihre Musikalität und Gemütsfülle und gehören doch nach Bild und Formung im besten Sinne der Gegenwart an.

Geschmackvoller Halbleinenband Mark 40.—

Z

Verlag Strecker u. Schröder, Stuttgart

Z

Eine große politische Neuerscheinung!

Geschichte der jüngsten russischen Revolution

von Dr. E. Hurwicz / 13 Bogen stark

Ein Komplex von Geschehnissen weltgeschichtlichen Ausmaßes ist hier von Dr. Elias Hurwicz in der vorliegenden Geschichte der russischen Revolution zusammengefaßt worden. Es ist die erste zusammenfassende Geschichte dieser Art, die in deutscher Sprache erscheint. Das Werk, eine Riesenerleistung des Verfassers, beginnt mit einer Würdigung der wirtschaftlichen und politischen Faktoren, die die Kräfte der Revolution entfesselten, und geht dann über in eine in großen Linien daherwuchende Schilderung der kolossalen Vorgänge. An den gewaltigen Ballungen der Ereignisse mit gebührendem Respekt verweilend, die Übergänge in festen Zügen übersichtlich und geistreich ordnend, steht diese erste deutsch geschriebene Geschichte der russischen Revolution als imponierendes Werk vor den Augen des Lesers. Der Kampf zwischen Bolschewisten und Anti-Bolschewisten und besonders „Die sibirische Epopöe“ lieft sich bei aller wissenschaftlichen Sachlichkeit der Darstellung wie ein von dem Brausen unerhörter Vorgänge erfüllter geschichtlicher Roman.

Daneben hat Hurwicz das weit verstreute, außerordentlich umfangreiche Material an Einzeldarstellungen und persönlichen Erinnerungen hervorragender Kämpfer für und gegen die Revolution kritisch gewürdigt und in einem erschöpfenden Quellenverzeichnis übersichtlich zusammengestellt.

Dies Buch ist ein politischer Schlager ersten Ranges!

Brosch. M. 50.— ord., geb. M. 75.— ord.
35 Prozent Rabatt und 11/10.



„Der Firm“ Verlag

Bestellen Sie noch vor der
Preiserhöhung.

Berlin W 35 * *